



Pfarrei Sankt Marien – Der Pfarrgemeinderat

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom

Tagungsort: Gemeindefaehaus Sankt Antonius, Frankfurt-Rödelheim

Dauer der Sitzung: 20:05 bis 22:10 Uhr

Anwesenheit: s. gesonderte Anwesenheitsliste

Regularien:

Das Protokoll vom 27. März 2025 wird genehmigt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

01 **Vorstellung von Frau Diplpäd. Meral Özelli**

Pfarrer Daniel erläutert Form und Aufschlüsselung der auf 5 Jahre ausgeschriebenen „multiprofessionellen Stelle“, die Frau Meral Özelli – in ihrem Fall für die Pfarrei Sankt Marien und den Caritasverband - seit dem 1.4.2025 besetzt. Frau Özelli, Diplompädagogin mit zusätzlicher Expertise in der systemischen Beratung, ist reguläres Mitglied des Pastoralteams von Sankt Marien.

Frau Özelli stellt sich vor und berichtet über erste Projekte und bisher identifizierte Bedarfswelder in der Pfarrei. Diese sind vielfältig und erstrecken sich über alle Ortsgemeinden (bisher Kontakt und Beteiligung im Arbeitskreis Rödelheim, Ortsausschuss St. Anna, Quartiersmanagement Praunheim und Rödelheim, in der Steuerungsgruppe der Casa San Antonio, Sozialberatung in der Kita St. Anna u.a.). Zielgruppe sind insb. junge Erwachsene. Darüber hinaus ist es Ziel, interkulturell/interreligiös Kontaktflächen zur Kirche zu schaffen und auch kirchlich Distanzierte wieder anzusprechen. Momentan geht es noch v.a. darum, Bedarfe im Sozialraum zu erspüren. Initiiert hat Frau Özelli bereits einen Tischtennis-Nachmittag an der Kuhlmannswiese (nahe Brentanobad), der perspektivisch um ein Gesprächsangebot erweitert soll. Auch Workshops zur Arbeitswelt (Verträge, Anträge) sind in Überlegung. Langfristig sollen Ehrenamtliche der Pfarrei in diese Angebote eingebunden werden. Frau Özellis Dienstsitz ist St. Anna in Hausen.

02 **Befürwortung der Beauftragung neuer Kommunionhelferinnen – Beschlussfassung**

Beschluss: Der PGR befürwortet die Beauftragung von vier Ordensfrauen aus der Gemeinschaft der Schwestern von Nazareth als Kommunionhelferinnen.

Zustimmung: 14 – 0 - 0

03 Bericht aus dem Stadtsynodalrat

- Stellenbesetzung in der Fachstelle für Stadtkirchenarbeit

Die Vakanz der Geschäftsführung in der Frankfurter Stadtkirche übernimmt zeitnah Herr Matthias Scheller (100%). Auch die Stelle für Sozialpastoral kann demnächst besetzt werden.

- Beteiligung am Christopher Street Day

Stadtkirche beteiligt sich gemeinsam mit der Caritas am CSD (17.-20. Juli 2025) am Mainufer mit einem kontemplativen Angebot in St. Leonhard. Geplant ist es bewusst als Ort der Ruhe, punktuell mit musikalischen und Gesprächs-Angeboten.

- Stadtkirchenfest 24. August 2025

Die nicht im Verhältnis zur Gästezahl und Dauer des Festes (2,5h) stehenden hohen Kosten für aktuell notwendige Sicherungsmaßnahmen (Sicherheitskonzept, taktile Fahrzeugsperren zum Schutz u.a. vor Überfahrtaten) bewegen die Stadtkirche dieses Jahr nach sorgsamer Abwägung zu einem Stadtkirchenfest light - mit kleinerem Stehempfang auf dem Domplatz direkt nach dem Festgottesdienst und der Verleihung der Bartholomäusplakette mit geladenen Gästen diesmal im Haus am Dom. Die Umgestaltung des Domplatzes 2026 und die damit verbundene dauerhafte Sperrung des Durchgangsverkehrs wird das Problem nivellieren – bis dahin sind auch einheitliche Richtlinien der Stadt Frankfurt zu erwarten.

- „Pilger der Hoffnung“ – Kreuzfest in Limburg

Das Kreuzfest findet vom 11.-14. September 2025 in Limburg statt. Die Pfarreien sind herzlich eingeladen, sich an der Sternwallfahrt am 14. September 2025 zu beteiligen.

- Katholikentag 2026

Es gibt Planungen der Stadtkirche für ein Angebot zur gemeinsamen Teilnahme am Katholikentag 2026 in Würzburg.

- Neue Markenbildung im Bistum Limburg

Im Bistum Limburg wird aktuell ein neues Kommunikationskonzept erarbeitet, das auch eine neue Markenstrategie (Marke \triangleq Logo) beinhaltet („Einheit in Vielfalt“): Bistum Limburg als Dachmarke > seine 5 Regionen (eigenständige Organisationseinheiten, die in unterschiedlichen Farben repräsentiert werden) > Pfarreien mit ihren Kirchorten, Kitas, Schulen in Trägerschaft etc. hinein.

- Handreichung für Segensfeiern

Der Beschlusstext der Handreichung für Segensfeiern ist von der Gemeinsamen Konferenz von DBK und ZDK einstimmig verabschiedet worden. Bischof Georg beabsichtigt, sie im Bistum Limburg in Kraft zu setzen. Der SSR hat sich mit dem Thema mehrfach befasst und die Einführung unterstützt – da steckt also „ein gutes Stück Frankfurt“ drin, das auch auf den bereits gemachten Erfahrungen der Frankfurter Pfarreien aufbaut. Die Umsetzung in der Stadtkirche wurde in Pastorkonferenz und im SSR besprochen. Hier geht es v.a. um geeignete Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Leitsystem an die Pfarreien), die auf das Angebot hinweisen, Formen der Verstetigung und – nach einer gewissen Zeit – der sorgfältigen Evaluation.

04 Jugendsprecherwahl im November - Information

Im November steht die neue Jugendsprecherwahl an. Die bisherigen Jugendsprecherinnen stehen nicht mehr zur Verfügung bzw. sind verzogen. Der Vorschlag, die Jugendsprecherwahl für eine Wahlperiode auszusetzen und in 2 Jahren wieder normal durchzuführen, wird diskutiert. In dieser Zeit könnte die Pfarrei ein/e Jugendbeauftragte/n wählen und einsetzen. Aus der Diskussion:

- großer organisatorischer Aufwand bei zuletzt schlechter Wahlbeteiligung, schwierige Kandidatensuche
- wichtig, Perspektive der Kinder/Jugendliche durch jugendliche Vertreter einzubeziehen
- Anliegen der Jugendlichen vertreten – aktuell jedoch kaum Angebote für Kinder/Jugendliche sowie Aktive in der Jugendarbeit
- Wichtig, Jugendliche an Gremienarbeit heranzuführen und für ein (späteres) Engagement im PGR, BDKJ etc. zu begeistern
- Themen im PGR mehrheitlich nicht relevant und/oder ansprechend für Jugendliche
- Altersstruktur der Ministranten größtenteils im nicht wahlberechtigten Alter (<14) – weist auf erneut schwierige Kandidatensuche hin
- Problem der Jugendsprecherwahl Ausdruck tieferliegender, struktureller Problematik: Kinder/Jugendliche der Kirchorte kaum vernetzt
- gemeinsame Angebote beschränken sich auf Hochfeste (gemeinsame Gottesdienste der Ortsgemeinden) und Zeltlager – sonst keine regelmäßigen Angebote resp. Gruppenstunden

In den Ortsgemeinden soll nach möglichen Kandidierenden für die Jugendsprecherwahl geschaut werden. Das Thema soll in der nächsten PGR-Sitzung aufgegriffen werden.

05 Institutionelles Schutzkonzept (ISK) – Beratung und Beschlussfassung

Markus Feldes ist der Präventionsbeauftragte der Pfarrei; Lisa Quarch ist weitere Ansprechperson aus dem Pastoralteam. Das ISK, das von einigen Hauptamtlichen und ehrenamtlich Engagierten der Pfarrei gemeinsam erarbeitet wurde, muss alle 2 Jahre auf notwendige Ergänzungen überprüft und ggf. überarbeitet werden. Für die Einhaltung der darin enthaltenen Grundsätze ist der VRK verantwortlich und haftbar.

Ein Filmausschnitt aus nicht-kirchlichem Kontext (Zartbitter e.V.) dient als Anlass für den Austausch in Kleingruppen über mögliche Täter:innenstrategien sowie Besonderheiten und Gefahren in der kirchlichen Arbeit.

- Gefahren nicht nur nächtlich
- wenig Räume in der Pfarrei mit Glastüren
- Bistum Limburg hat einen Leitfaden und Auflistung der ASP im Bistum erarbeitet
- Gut sichtbarer Aushang in allen Gemeindehäusern (und Räumen) in Vorbereitung
- Aushang im Zentrum für Familien besonders wichtig
- ggf. via QR-Code; Zugang zum Konzept unbedingt niedrigschwellig halten
- auf der Homepage ISK in der aktualisierten Form
- Bitte, die im ISK angegebene Wertgrenze (15 EUR) für Geschenke (Blumen sind teuer) auf einen angemessenen Betrag anzuheben

Beschluss: Der PGR spricht sich, analog zu den Compliance-Richtlinien großer Unternehmen und im öffentlichen Dienst, für eine Erhöhung der Wertgrenze von Geschenken auf 35 Euro aus.

Zustimmung: 13 – 0 – 1

Beschluss: Der PGR bestätigt das institutionelle Schutzkonzept (ISK) in seiner bestehenden Form und verpflichtet sich erneut, nach den dort enthaltenen Grundsätzen zu arbeiten.

Zustimmung: 14 – 0 – 0

06 **Vereinbarung PGR-Termine 2. Halbjahr**

Dienstag, 9. September 2025, 20 Uhr – Sitzungsort: Gemeindehaus Sankt Elisabeth, Bockenheim

Donnerstag, 13. November 2025, 20 Uhr – Sitzungsort: Gemeindehaus Sankt Anna, Hausen

07 **Verschiedenes**

Keine Besprechungspunkte.

Protokoll: Hanna Martin